

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

FORSCHUNGSRAD: DIE WIENER VORLESUNGEN IM RIESENRAD

Am Samstag, den 18. September 2010. Bitte 30 Minuten vor Vorlesungsbeginn vor Ort sein.

	WISSENSCHAFT UND INNOVATION IN UND AUS WIEN	NATUR & TECHNIK	POLITIK & WIRTSCHAFT, WACHSTUM & ENTWICKLUNG	BIOLOGIE & UMWELT
VON CA. 13 - 14 UHR	Rudolf Taschner Wissenschaftliche Revolutionen und die Kuckuckuhr.*	Hermann Knoflacher Warum hat die Evo- lution das Rad nicht eingesetzt? Energie zur Zähmung des Kapitalismus.	Anton Pelinka Entaustriifizierung. Die „Normalisierung“ Österreichs durch die EU. Wie entstehen politische Konflikte?	Antje Potthast Rettet das Buch! Wie Säurefraß das Papier zerstört.*
VON CA. 14 - 15 UHR	Fatima Ferreira Allergie - eine Zivi- lisationskrankheit?*	Lore Sexl Beginn der Radiumforschung 1900 in Wien.*	Bert Fragner Die Seidenstraße. Wie Asiens Genüsse auf unsere Teller kamen. Freiheit und Demo- kratie. Irans „Langer Marsch“ durch das 20. Jahrhundert.	Stefan Böhmdorfer Vom Ölfeld zum Acker. Die nach- wachsenden Roh- stoffe der Zukunft.*
VON CA. 15 - 16 UHR	Giulio Superti-Furga Die Medizin der Zukunft.*	Herbert Pietschmann Gibt es einen Zufall in der Physik? Die kosmischen Strahlung und wie wir sie nutzen.	Märkus Marterbauer Brauchen wir Wirtschafts- wachstum?*	Friedrich Ehrendorfer Wien als Ökosystem - wir alle sind beteiligt.*
VON CA. 16 - 17 UHR	Verena Winiwarter Wien und „seine“ Do- nau. Eine unregulierte Geschichte. Vom Linienwall zum Wolkenkratzer. Wie die WienerInnen ihre Umwelt verändern.	Karl Sigmund „Der dritte Mann“ und die Spieltheorie. Kooperationen. Warum kann man mit wem?	Marina Fischer- Kowalski The American Way of Life entzaubert. Zur Nachpreis: Blauer Planet, gekocht.	Robert Albert Bäume in Wien - Lebens- und Überlebenskünstler.*
VON CA. 17 - 18 UHR	Rene Schröder Der Ursprung des Lebens.	Heinz Oberhammer Geheimnisvolle Universum. Kann das alles Zufall sein? Die Zeit und Ihre Pulsschläge - Was war vor dem Urknall?	Marianne Popp Warum wachsen Bäume nicht in den Himmel? Die Grenzen des Bio- masse-Wachstums.	Ulrike Goldschmid Die Zukunft naturnaher Flüsse in Wien.*
VON CA. 18 - 19 UHR	Konrad Paul Liessmann Die schönen Dinge des Lebens: Über Ästhetik im Alltag. Geronnene Zeit. Eine kleine Philosophie des Geldes.	Franz Kerschbaum Weltraumteleskop Herschel - den Sternen ein wenig näher.*	Walter Matznetter Mobile StudentInnen, hochqualifizierte MigrantInnen.*	Walter Arnold Gefährdete Wildtiere und wie wir helfen können. Überhand nehmende Wildtiere. Was tun?

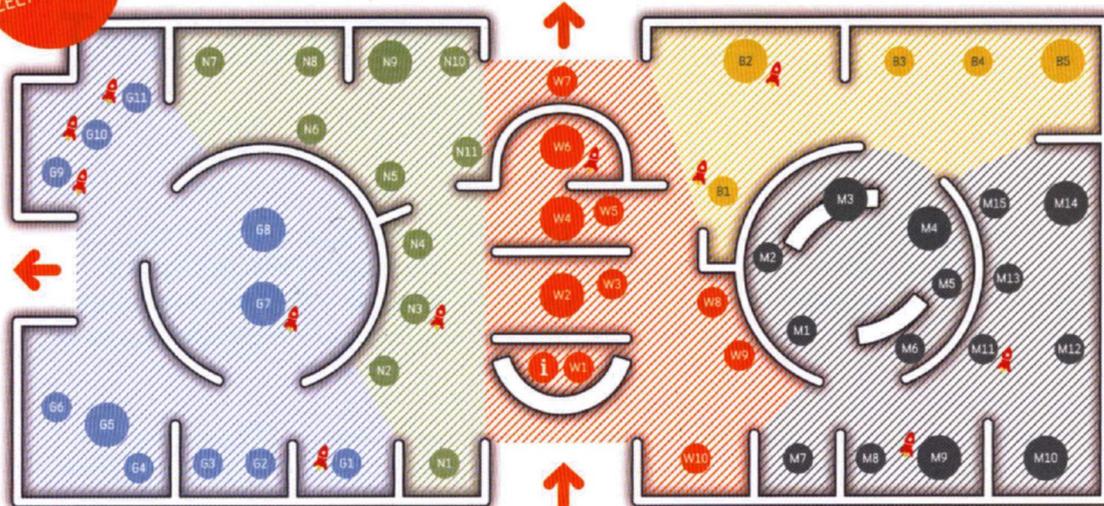
* Diese Vorlesung findet zweimal statt. Ein Vortrag dauert je eine halbe Stunde.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



AUSSTELLERPLAN WIENER FORSCHUNGSFEST 2010



WiffZACK

FORSCHUNG FÜR KINDER BEIM WIENER FORSCHUNGSFEST
 Am Wiener Forschungsfest kannst Du abheben und zum WiffZack werden! Wie das geht, erfährst Du am Eingang in die Forschungswelt bei der großen Rakete. Durch das Programm begleiten Dich das Kinderbüro der Universität Wien und das ZOOM Kindermuseum.

AUSSTELLER AUSSERHALB DES ZELTES



NR.	AUSSTELLER	PROJEKT
Meine Stadt 2020		
W1	Informationsstelle	Empfang
W2	ZIT, departure, Wirtschaftsagentur Wien, WWTF	Forschungsstadt Wien
W3	PHOENICS Creative Studio	Digitale Litfasssäule
W4	Die Wiener Volkshochschulen GmbH Europa Büro des Stadtschulrats für Wien Arbeiterkammer Wien	Zukunfts- und Karriereberatung
W5	Ideenattacke	Innovationen von Volksschulen
W6	Kinderbüro der Universität Wien in Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum	WIFFZACK - Kinder forschen
W7	TINA VIENNA Urbane Technologien & Strategien GmbH	Wiener Wissen
W8	Magistratsabteilung 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung	Gute Noten für Wiener Lebensqualität
W9	Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie	Wiener Archäologie mit Röntgenblick
W10	Wien Museum und die Stadtarchäologie Wien	Von der Ausgrabung ins Museum

GESUNDHEIT!		
G1	Siemens AG Österreich, Healthcare Sector	Der gläserne Mensch
G2	Philips Austria GmbH	Richtig trainieren - Technik hilft
G3	FH Technikum Wien, Projekt Healthy Interoperability und Spantec GmbH	Sichere Telemedizin
G4	TU Wien, Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik	James, der Roboter-Butler
G5	TU Wien, Institut „integriert studieren“	Wohnen mit Schutzengel
G6	abotic GmbH	Automatischer Türöffner
G7	Otto Bock Healthcare Products GmbH	Intelligente Prothesen
G8	Otto Bock Healthcare Products GmbH	Moderne Rollstühle
G9	Universität für Bodenkultur, Institut für angewandte Mikrobiologie	„Arche Noah“ für Kulturpflanzen
G10	Dialog<>Gentechnik	Geheimschrift Spleißen - wie unsere Gene abgelesen werden
G11	Vienna Open Lab	Erleben Sie DNA Live!
G12	Otto Bock Healthcare Products GmbH	Pannenhilfe für Elektrorollis

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

NR.	AUSSTELLER	PROJEKT
NATÜRLICH WIEN		
N1	Veterinärmedizinische Universität Wien, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie	Wien: Stadt der Wildtiere
N2	Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement	Unferbolde & Co. Was lebt in Wiens Gewässern
N3	Universität für Bodenkultur Wien, mehrere Institut und WasserKluster Lunz GmbH	Lebensraum Donau - Lobau 2020
N4	Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Siedlungswasserbau, Industriewasserversorgung und Gewässerschutz	Mikroorganismen im Trinkwasser
N5	AIT Austrian Institute of Technology, Foresight & Policy Development Department	Welches Klima haben wir 2020?
N6	AIT Austrian Institute of Technology, Energy Department	Gebäude der Zukunft
N7	Wien Energie GmbH	Das Wiener Energiemodell 2020
N8	Siemens AG Österreich	Energie-Effizienz
N9	Tech Metall Erzeugungs-Handel und Montage GmbH	Mobiles Mikrohaus, Atmende Grünfassaden
N10	HYDRIP GmbH	Wüstenerprobte Bewässerung
N11	Österreichische Akademie der Wissenschaft, Institut für Hochenergiephysik	Gesucht: Elementarteilchen
N12	TU Wien, TTL Technologie, Tourismus Landschaft, interkultürliches Kompetenzzentrum und Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Alpine Naturgefahren	Schnee aus künstlichen Wolken
N13	ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.	Die spannende Reise von Tim & Trixi Trapf
N14	TU Wien, Institut für Energietechnik und Thermodynamik	Sonnenkonzentrator Heliotube
N5	Science Center-Netzwerk	Auch du bist innovativ!
MEDIABOX WIEN		
M1	VRVis Forschungs-GmbH und weitere PartnerInnen	Virtueller Feuerlöscher
M2	AIT Austrian Institute of Technology, Safety & Security Department	Speichern für die Ewigkeit
M3	PHOENICS Creative Studio	Mein Computer spricht wienerisch! Mit Gesten Handys steuern, Magisches Auge
M4	impressx GmbH und ZIICON GesbR	Spielerisch durch Computerwelten, Körper als Joystick
M5	CURE - Center for Usability Research & Engineering	HERMES, die Gedächtnisstütze
M6	SBA Research	Wie sicher ist mein Internet?
M7	A1 Telekom Austria AG	Fernsehen von Morgen: 3D & mobil
M8	yellowfish GmbH	Menschenströme analysieren
M9	Universität Wien, Department für Anthropologie, Human Behaviour Research	Tanz als Persönlichkeitsanalyse, Kameras als Wachorgane
M10	TU Graz, Institut für Softwaretechnologie und Softnet Austria	Fortbildung für Roboter
M11	Science Center-Netzwerk	Fax und digitale Kommunikation
M12	AIT Austrian Institute of Technology, Safety & Security Department	Roboter sehen jetzt in 3D
M13	Fluidtime Data Services GmbH und Wiener Linien GmbH & Co KG	Die nächste Bim? qando laden, Handy fragen ...
M14	FH Technikum Wien, Institut für Embedded Systems	Geheimnis Kameramaus, Gehirnwellen steuern Rennfahrzeuge
M15	VRVis Forschungs-GmbH und weitere PartnerInnen	Gemälde für den Tastsinn
WIEN BEWEGT		
B1	LIQUIFER Systems Group Hu.I. GesbR	Rückzugsmöbel für Raumstationen
B2	Festo Gesellschaft mb.H.	Kunst der Luftbändigung
B3	via Donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH	Doanu Wasserstraße & Ökosystem
B4	AIT Austrian Institute of Technology, Mobility Department	Motorrad der Zukunft
B5	TUW-Racing, Rennteam der TU Wien	Wie baut man einen Rennboliden?
B6	Wiener Linien GmbH & Co KG & AIT, Safety & Security Department	Gläserne Schienen
B7	Festo Gesellschaft mb.H.	Quad, Gokart mit Muskelmotor
B8	A1 Telekom Austria AG	Telefonzellen als Stromtankstellen, Elektroautos: Schnelle grüne Flitzer

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

FORSCHUNGSRAD: DIE WIENER VORLESUNGEN IM RIESENRAD

Am Samstag, den 18. September 2010. Bitte 30 Minuten vor Vorlesungsbeginn vor Ort sein.

	GESCHICHTE, STADT & LEBENSRAUM	GESUNDHEIT & MEDIZIN	GESELLSCHAFT & ALTER	
VON CA. 13 - 14 UHR	Luciana Aigner-Foresti Die Förderung der Kunst. Maecenas Mäzenatentum.*	Alfred Pritz Ein Leben zwischen Depression und Hochgefühl.*	Susanne Heine Im Namen des Glaubens. Religion und Gewalt.*	Das Forschungsrad wird von den Wiener Vorlesungen programmiert und in Kooperation mit den Wiener Vorlesungen durchgeführt. Seit 1987 werden im Rahmen der Wiener Vorlesungen wichtige Persönlichkeiten des intellektuellen Lebens in die Festsäle des Rathauses eingeladen, um Analysen und Befunde zu großen aktuellen Problemen der Welt vorzulegen. Die Wiener Vorlesungen im Rathaus sind öffentlich und frei zugänglich, kritisch, am Puls der Zeit. Initiiert wurde die Wiener Vorlesungen von Hubert Christian Ehalt, Wissenschaftsreferent der Stadt Wien.
VON CA. 14 - 15 UHR	Christina Lutter Hof, Stadt, Kloster - Leben im mittelalterlichen Wien.*	Wolf Müllbacher Neues aus der klinischen Gehirnforschung.*	Beate Wimmer-Puchinger Wie beeinflusst der Alltag unser Körperbild und die Gesundheit?*	
VON CA. 15 - 16 UHR	Andrea Komlosy Goebbels, Churchill, Stalin und der Eiserne Vorhang.*	Josef Penninger Brave New World*	Birgit Trukeschitz Es läuft halt nicht immer rund. Pflege von älteren Menschen in Wien.*	
VON CA. 16 - 17 UHR	Klara Löffler Über den Hausverstand. Wie wir bauen sollen, wollen und werden.*	Karl Kuchler Gentechnik in der Medizin. Himmel & Hölle? Damoklesschwert. Medikamentenresistenzen bei Infektionskrankungen & Krebs	Martin Scheutz So lässt sich's leben. Altern in Wien in der Vormoderne.*	
VON CA. 17 - 18 UHR	Jens Dangschat Wien: Wachsende Stadt - auch nachhaltig?*	Andrea Barta Die dunkle Seite des Genoms. Wie haben sich höhere Lebewesen entwickelt?*	Josef Ehmer Wie lange lebt der Mensch? Utopien des langen Lebens in der Geschichte. Was heißt schon „alt sein“?	
VON CA. 18 - 19 UHR	Heinz Fassmann Stadt wird Stadtregion - Wien im 21. Jahrhundert.	Hubert Egger Bionik - für die moderne Medizin. Oscar C. Aszmann Bionik - am Übergang von Mensch zu Maschine.	Ulrike Schneider Schöne Aussichten? Die Entwicklung der Langzeitpflege in Österreich.*	
				TICKETS: Erwachsene: EUR 5,- Kinder (bis 14 J.) EUR 2,-
				VORVERKAUF: 16. - 17.9.2010 13.00 - 18.00 Uhr Kaiserwiese
				VERKAUF: 18.9 ab 12.00 Uhr

* Diese Vorlesung findet zweimal statt. Ein Vortrag dauert je eine halbe Stunde